

Kreis Warburg

S. 25

1387 Juli 13 [ipsa die b. Margaretae virginis].

[84

Hermann van Godes gnaden greve to Everstein gibt zu seinem und seiner Eltern Seelenheil „to deme buwe des münsters to Heerse unde der capellen to Riesele“ eine in Riesel gelegene Kottenstätte, auf der früher Bertold Wyteleyge wohnte, und die ihm durch den Tod des Borchard von Steinheim, „de unse man dar van was“, erledigt ist, „unde wy deselve kotstede van demestichte to Heerse in manstayd hadden, unde settet de buwemestere der vorgestr. münster und capellen van stund an in rowelyke were der egenanten kotstede . . .“ — Zeugen: her Otte Spiegel canonik to Paderborne, her Udo Sommercalf prester, her Bertold van Corbeke, Heynemann van Padberg unde Helmbert van Natzungen, knapen . . . (116).

Druck (mit Auslassungen): v. Spilcker, Gesch. d. Gr. v. Everstein, U. B. nr. 408.

Reg.: Schrader in Zeitschr. 47 II. S. 132. Orig. im StA. Münster.